

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV Altenstadt : TSV 1898 Penzberg
Freitag, 19.01.2024, 20:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim TSV Altenstadt

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) traf der TSV Altenstadt am vergangenen Freitag im 11. Saisonspiel auf den TSV 1898 Penzberg. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 8:5 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Dominik Thoma.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Die siegbringende Taktik fehlte Henke und Haberstock bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Demuth und Maier ab dem Start. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Thoma / Zeug nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Jürgen Henke bekam es nun mit Mark Herlan zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Jürgen Henke am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Werner Demuth konnte Dominik Thoma wenig später den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Hannes Haberstock lag gegen Wilhelm Hermann bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Den Sieg von Bernd Maier konnte Johannes Zeug im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler des TSV Altenstadt und des TSV 1898 Penzberg in die Box. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Jürgen Henke und Werner Demuth, bevor das 2:3 feststand. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Mark Herlan zeigte Dominik Thoma seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Lange mit Bernd Maier kämpfen musste Hannes Haberstock, bis er seinen Kontrahenten mit 8:11, 11:7, 6:11, 11:6, 11:7 niedergerungen hatte. Der neue Zwischenstand war 5:4. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Johannes Zeug und Wilhelm Hermann den letzten Ballwechsel spielten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Werner Demuth wurden nachfolgend Hannes Haberstock indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Damit hat Demuth nun ein 12:8 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Jürgen Henke überzeugte im Einzel gegen Bernd Maier, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Dominik Thoma war im Einzel gegen Wilhelm Hermann nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Dieser Sieg war somit der 12. Sieg von Thoma seit Beginn der Serie, während er bislang 9 Einzel verlor. Damit war der 8. Punkt für den TSV Altenstadt im Kasten.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Altenstadt nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV 1847 Weilheim III am 27.01.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSV 1898 Penzberg wird nach nun 3 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 30.01.2024 gegen den SV Unterhausen II erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:
TSV Altenstadt

Doppel: Henke / Haberstock 0:1, Thoma / Zeug 1:0

Einzel: J. Henke 2:1, D. Thoma 2:1, H. Haberstock 2:1, J. Zeug 1:1

TSV 1898 Penzberg

Doppel: Demuth / Maier 1:0, Herlan / Hermann 0:1

Einzel: W. Demuth 3:0, M. Herlan 0:2, B. Maier 1:2, W. Hermann 0:3